

Scherz und Ernst

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **2 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Günstiges Echo aus Stadt und Land

(Aus Publikationen im Jahre 1955 in Presse, Radio, Kino und Television)

Schweizerische Arbeitgeber-Zeitung:
Betriebsschutz als Kriegsvorsorge

Die Tat:
Zivilschutz als Landesaufgabe

L'Alerte Aérienne:
Il faut une protection civile

Der Freie Rätler:
Was besagen die Kriegsverluste?

Berner Tagblatt:
Weiterer Ausbau des Zivilschutzes notwendig

Schweizerische Bodensee-Zeitung:
Der Zivilschutz — ein dringendes nationales Anliegen

Der Bund:
Der Zivilschutz — unerlässliches Mittel der Landesverteidigung

Giornale del Popolo:
Per la protezione dei civili

Neue Glarner Zeitung:
Zivilschutz in Sicht!

Berner Landbote:
Zwei Zielsetzungen — ein Programm!

Die Brücke:
Zivilverteidigung und Werkschutz

Protar:
Die Bedeutung des Zivilschutzes für die militärische Landesverteidigung

Neue Einsiedler Zeitung:
Förderung der Dezentralisation

Zivilschutz:
Die Kaderausbildung im Zivilschutz

Berner Tagwacht:
Luftschutztruppen in Aktion

Emmentaler Nachrichten:
Der Luftschutz an der Arbeit

Volksrecht:
Einsatz im Bombenviertel

Landessender Beromünster:
Luftschutz im Einsatz

Feuille d'Avis de Neuchâtel:
L'indispensable collaboration entre la troupe et les organismes civils

La Nouvelle Revue:
Une démonstration impressionnante

Neue Berner Zeitung:
Lob der guten Arbeit

Ciné Journal Suisse:
Agir vite est une condition essentielle...

In freien Stunden:
Unser Luftschutz im Kriegseinsatz

Appenzeller Zeitung:
Aufbau des zivilen Luftschutzes

Die Ostschweiz:
Ernstfallübung der Luftschutztruppe

Deutschschweizerischer Fernbedienst:
Die Luftschutztruppen — Kämpfer und Helfer

Neue Zürcher Zeitung:
Die Organisation des Zivilschutzes

Solothurner Zeitung:
Ausbildungskurs für Ortschefs

Basler Nachrichten:
Der Zivilschutz marschiert

La Sentinelle:
Et la défense civile?

Scherz und Ernst

Reklame für Schutzraumbau

«Wie lange dauert es noch, bis sich Zürich zu einem Schritt entschliesst, der nicht nur das Hupen verbietet, sondern auch die willkürliche Ueberflieger der Stadt? Sollen wir unsere Ruhestunden etwa im Luftschutzkeller zubringen?»
(M. Sch., in «NZZ» Nr. 2682 vom 11. Okt. 1955.)

Kommunistischer «Mutz-Mutz-Clan»

«Da hat sich der Mutz-Mutz-Clan in Bern wieder einmal etwas ganz Feines ausgedacht. Irgendein Büro-Oberst schreibt dem Stadtrat von Zürich vor, was er zu tun habe: er müsse unbescholtene Bürger auf den 31. Oktober zu einem zweitägigen Kurs als Gebäudewart aufbieten.

Und zum Schluss möchte ich noch den guten Rat geben, am 30. Oktober der Partei der Arbeit zu stimmen; denn ihre Vertreter lassen sich vom Mutz-Mutz-Clan nicht einwickeln.
Gottfried Stutz.»

(Stilblüte aus dem «Vorwärts» vom 15. Okt. 1955)

Moderne Erziehung

Ich warte am Bahnhof Rütli und sehe, wie ein Vater sein widerspenstiges Töchterlein kräftig am Arm zum wartenden Zug schleppt. Er schimpft auf das Kind ein und steigert zum Schlußsatz: «Wänn d jetz nöd guet tuesch, dänn gits deheim ganz mächtig Atom. Verschtande!» Es hat gewirkt.

(Aus: «Der kleine Nebelspalter».)

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz

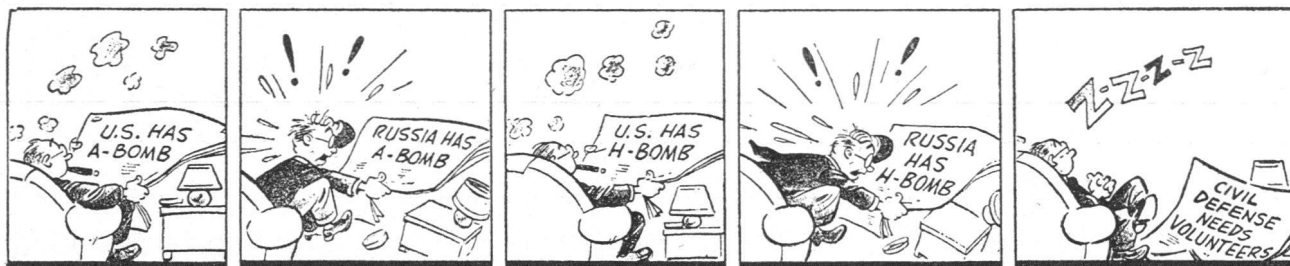
Bern, Postcheckkonto III/25251
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 3.50.)

Nachdruck der nicht gezeichneten Artikel mit Quellenangabe gestattet.

Beiträge für nächste Nummer bis Ende Dezember 1955 erbeten.

Bilder auf Seite 48 zur Verfügung gestellt von: Kümmerly & Frey AG, Bern, Eidg. Amt für Wasserwirtschaft; Klischees in der vorliegenden Nummer von: «Das Schweizerische Rote Kreuz», «Protar», Abteilung für Luftschutz.

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn.



Diese amerikanischen Spottbilder zeigen die auch bei uns verbreitete Mischung von Aufregung und Sorglosigkeit (von links nach rechts): Amerika hat die A-Bombe, Russland hat die A-Bombe, Amerika hat die H-Bombe, Russland hat die H-Bombe, Die Zivilverteidigung benötigt Freiwillige!

(Aus: The New York Times, 11. 10. 53.)